

ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Statistischer Bericht

C IV - 2 j / 07

**Agrarstrukturerhebung
in Thüringen 2007**

Ökologischer Landbau

Bestell - Nr. 03 415

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0381 37-734551

Herausgegeben im Juli 2008

Heft-Nr.: 161 / 08
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Ausgewählte Merkmale zu den Betrieben mit ökologischem Landbau	5
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Art der Bewirtschaftung	9
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2007 nach Art der Umstellung	10
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in ökologischer Bewirtschaftung 2007	11
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	12
Anlage	
Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Agrarstrukturerhebung 2007	13

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Die Erfassung der ökologischen Bewirtschaftungsmethode erfolgt seit 1999 im Rahmen der alle 2 Jahre stattfindenden Agrarstrukturerhebung.

Die Tabellen 1 und 5 des nachfolgenden Berichtes enthalten eine Zusammenstellung von verschiedenen Merkmalen für Betriebe mit ökologischem Landbau. Diese Angaben basieren auf einer Auswertung des Datenmaterials der Betriebe, die dem Kontrollverfahren nach der EWG-Verordnung Nr. 2092/91 unterliegen, unabhängig von Art und Umfang der ökologischen Bewirtschaftung. Das heißt, dass bei einer Beantwortung der Frage zum ökologischen Landbau mit "ja" unterstellt wird, dass sowohl die gesamten Flächen als auch die Viehbestände des Betriebes in die ökologische Bewirtschaftungsmethode einbezogen sind (siehe Anlage Code 750).

Die Tabellen 2 bis 4 basieren auf einer Auswertung von Merkmalen zum Umfang der ökologisch bewirtschafteten Flächen und der Einbeziehung von bestimmten Tierarten in die ökologische Bewirtschaftung (siehe Anlage Codes 751 bis 757).

Aus diesem Grund ist ein Vergleich der Angaben in der Tabelle 1 und 5 mit denen der Tabellen 2 bis 4 nur eingeschränkt möglich.

Die Ergebnisdarstellung in voller Stellenzahl erfolgt nur für Merkmale, die in allen aufgeführten Berichtszeiträumen allgemein (total) erhoben wurden. Ergebnisse, die teilweise (ausgewählte Jahre) oder vollständig aus einer Hochrechnung von repräsentativ erfassten Angaben stammen, wurden in 1 000 mit einer Dezimale dargestellt.

Dem vorliegenden Bericht wurden u.a. die Tabellen des Verbundprogrammes des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter zugrunde gelegt. Um eine Vergleichbarkeit mit Statistischen Berichten des Bundes bzw. der Länder zu erleichtern, wurde in den betreffenden Tabellenüberschriften in Klammern die Tabellenummer des Verbundprogrammes eingefügt.

Definitionen

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Ein Betrieb ist jede Besitzeinheit mit

- einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar. Einheiten mit weniger als zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind dann ein Betrieb, wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird,
- einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt oder Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand erhält. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen.

Betriebe mit ökologischem Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe, die dem Kontrollverfahren nach der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 zum ökologischen Landbau (EWG-Öko-Verordnung) unterliegen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen des Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zu ihr rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerischer Kulturen, Erdbeeren und Unterglasanlagen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland (Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Streuwiesen und Hutungen einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland),
- Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten und ohne nicht mehr genutztes Gartenland),
- Obstanlagen (einschließlich Beerenobst, ohne Erdbeeren und ohne nicht mehr genutzte Obstanlagen),
- Baumschulflächen (nur Produktionsfläche, ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland (bestockte Rebfläche und derzeit nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche),
- Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes (einschließlich Einschlag- und Grünschnittflächen).

Rechtsformen der Betriebe

Juristische Personen	Einzelunternehmen	Personengesellschaften/-gemeinschaften
Juristische Personen des privaten Rechts - eingetragener Verein (e.V.) - eingetragene Genossenschaft (e.G.) - Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) - Aktiengesellschaft (AG) - Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts - sonstige juristische Personen des privaten Rechts	- Einzelpersonen - Ehepaare - Geschwister	- nicht eingetragener Verein - Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) - Offene Handelsgesellschaft (OHG) - Kommanditgesellschaft (KG) - Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) - sonstige Personengemeinschaft
Juristische Personen des öffentlichen Rechts		

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaber und ihre auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, die im Berichtszeitraum von Mai 2006 bis April 2007 Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) erbracht haben. Dabei handelt es sich nur um Familienangehörige, die im Berichtszeitraum ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb (Haushalt des Betriebsinhabers) lebten oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes von Mai 2006 bis April 2007 in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) zum Betrieb standen, einschließlich im Einzelunternehmen ständige beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die im Berichtszeitraum nicht auf dem Hof lebten.

Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform juristische Personen und in Personengesellschaften sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte sind alle Arbeitskräfte, die im Berichtszeitraum von Mai 2006 bis April 2007 weniger als 3 Monate für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.

Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

Arbeitskrafteinheit (AKE, AK-Einheit)

Die Arbeitskrafteinheit ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Person.

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht (LG), z.B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtschwein = 0,3 GV; 1 Mastschwein = 0,16 GV; 1 Legehennen = 0,004 GV.

1. Ausgewählte Merkmale zu den Betrieben mit ökologischem Landbau

Merkmal	Einheit	1999	2001	2003	2005	2007		
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Anzahl	121	130	162	187	198		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	15 622	17 180	23 589	24 421	40 403		
Durchschnittliche Betriebsgröße	ha LF	129,1	132,2	145,6	130,6	204,1		
Rechtsformen								
Einzelunternehmen	Anzahl der Betriebe	88	89	110	131	130		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	2 628	3 548	5 458	7 152	7 502		
Durchschnittliche Betriebsgröße	ha LF	29,9	39,9	49,6	54,6	57,7		
Personengesellschaften	Anzahl der Betriebe	13	16	18	20	22		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	6 955	7 628	7 627	7 523	7 501		
Durchschnittliche Betriebsgröße	ha LF	535,0	476,8	423,7	376,2	340,9		
darunter								
GbR	Anzahl der Betriebe	9	13	15	17	19		
landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	3 814	4 582	4 628	4 478	4 581		
durchschnittliche Betriebsgröße	ha LF	423,8	352,5	308,5	263,4	241,1		
Juristische Personen	Anzahl der Betriebe	20	25	34	36	46		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	6 040	6 004	10 504	9 746	25 401		
Durchschnittliche Betriebsgröße	ha LF	302,0	240,2	308,9	270,7	552,2		
darunter								
GmbH	Anzahl der Betriebe	9	14	23	27	32		
landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	5 832	5 337	9 870	9 084	19 014		
durchschnittliche Betriebsgröße	ha LF	648,0	381,2	429,1	336,4	594,2		
Größenstruktur								
LF von ... bis unter ... ha								
unter	2	Betriebe	Anzahl	8	17	17	11	9
		LF	ha	9	23	21	15	11
2 -	5	Betriebe	Anzahl	19	15	17	21	16
		LF	ha	66	53	57	69	53
5 -	10	Betriebe	Anzahl	20	20	23	27	27
		LF	ha	149	154	173	202	200
10 -	20	Betriebe	Anzahl	24	17	25	31	38
		LF	ha	346	261	389	445	547
20 -	30	Betriebe	Anzahl	7	9	9	16	19
		LF	ha	176	222	219	389	457
30 -	50	Betriebe	Anzahl	11	7	11	13	12
		LF	ha	414	262	420	523	522
50 -	100	Betriebe	Anzahl	9	18	19	19	16
		LF	ha	661	1 363	1 406	1 385	1 156
100 -	1 000	Betriebe	Anzahl	18	22	35	43	50
		LF	ha	5 550	6 718	10 928	12 471	16 582
1 000	und mehr	Betriebe	Anzahl	5	5	6	6	11
		LF	ha	8 250	8 125	9 976	8 921	20 877

Noch: 1. Ausgewählte Merkmale zu den Betrieben mit ökologischem Landbau

Merkmale	Einheit	1999	2001	2003	2005	2007
Hauptnutzungs- und Kulturarten						
Betriebe mit Ackerland	Anzahl	104	100	118	137	145
Fläche	ha	8 592	8 966	13 007	12 121	22 723
Betriebe mit Dauerkulturen	Anzahl	13	33	38	40	30
Fläche	ha	82	220	348	264	401
darunter						
Betriebe mit Obstanlagen	Anzahl	11	27	33	33	26
Fläche	ha	69	201	302	204	351
Betriebe mit Dauergrünland ¹⁾	Anzahl	95	95	123	150	165
Fläche	ha	6 945	7 991	10 228	12 033	17 277
davon						
Betriebe mit Dauerwiesen	Anzahl	39	44	54	64	76
Fläche	ha	1 598	1 803	2 157	2 544	3 605
Betriebe mit Mähweiden	Anzahl	64	57	85	100	116
Fläche	ha	2 404	3 111	4 809	6 153	8 940
Betriebe mit Dauerweiden, Streuwiesen und Hutungen ¹⁾	Anzahl	52	44	62	79	94
Fläche	ha	2 942	3 077	3 261	3 337	4 732
Anbau auf dem Ackerland						
Betriebe mit Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	Anzahl in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Fläche	1 000 ha	5,2	5,9	8,5	7,3	13,8
darunter						
Betriebe mit Weizen	Anzahl in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Fläche	1 000 ha	2,0	2,5	4,1	3,7	7,5
Betriebe mit Roggen	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,9	0,8	0,5	0,8	0,6
Betriebe mit Gerste	Anzahl in 1 000	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Fläche	1 000 ha	1,2	0,9	2,0	1,0	3,2
Betriebe mit Hafer	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Fläche	1 000 ha	0,6	0,7	1,1	1,1	1,4
Betriebe mit Triticale	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,4	0,8	0,6	0,7	0,8
Betriebe mit Futterpflanzen	Anzahl in 1 000	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Fläche	1 000 ha	1,2	0,8	1,7	2,6	4,0
darunter						
Betriebe mit Silomais	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4
Betriebe mit Hülsenfrüchten	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,7	0,6	0,9	1,1	1,1
Betriebe mit Hackfrüchten	Anzahl in 1 000	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Fläche	1 000 ha	0,2	0,1	0,2	0,2	0,6
darunter						
Betriebe mit Kartoffeln	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Betriebe mit Zuckerrüben	Anzahl in 1 000	0,0	-	0,0	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,1	-	0,1	0,1	0,4
Betriebe mit Handelsgewächsen	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,4	0,2	0,9	0,6	2,9
darunter						
Betriebe mit Ölfrüchten	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,3	0,2	0,8	0,5	2,7
Betriebe mit Gartengewächsen	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Betriebe mit Brache ²⁾	Anzahl in 1 000	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Fläche	1 000 ha	0,9	1,2	0,8	0,1	0,3

1) ab 2007 einschl. aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland

2) stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache, ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe

Noch: 1. Ausgewählte Merkmale zu den Betrieben mit ökologischem Landbau

Merkmale	Einheit	1999	2001	2003	2005	2007
Viehhaltung						
Betriebe mit Viehhaltung	Anzahl in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Viehbestand	GV in 1 000	8,7	8,9	11,5	11,9	17,8
darunter						
Betriebe mit Rindern	Anzahl in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Rinderbestand	Tiere in 1 000	10,7	11,0	14,0	14,4	19,5
darunter						
Betriebe mit Milchkühen	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milchkuhbestand	Tiere in 1 000	1,9	2,0	2,0	1,8	2,3
Betriebe mit Schweinen	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Schweinebestand	Tiere in 1 000	1,8	2,1	4,2	4,1	17,7
darunter						
Betriebe mit Zuchtsauen	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuchtsauenbestand	Tiere in 1 000	0,2	0,2	0,3	0,4	2,7
Betriebe mit Mastschweinen	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mastschweinebestand	Tiere in 1 000	0,5	1,1	2,6	1,8	4,1
Betriebe mit Schafen	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Schafbestand	Tiere in 1 000	4,0	3,8	3,4	2,9	5,7
Betriebe mit Geflügel	Anzahl in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Geflügelbestand	Tiere in 1 000	6,3	5,1	16,2	38,0	50,1
darunter						
Betriebe mit Legehennen ¹⁾	Anzahl in 1 000	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Legehennenbestand ¹⁾	Tiere in 1 000	5,8	4,7	15,7	37,5	12,5
Besitzverhältnisse und Pachtentgelte						
Betriebe mit selbst bewirtschafteter eigener LF	Anzahl in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Eigenfläche	1 000 ha	0,7	1,0	2,9	2,1	4,4
Betriebe mit gepachteter LF	Anzahl in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Pachtfläche	1 000 ha	14,5	15,9	20,1	21,9	35,4
Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung						
erhaltener LF	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene LF	1 000 ha	0,1	0,1	0,0	0,3	0,6
Betriebe mit von fremden Verpächtern						
gepachteter LF	Anzahl in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
gepachtete LF	1 000 ha	14,0	15,6	20,0	21,8	35,1
Pachtentgelt	EUR/ha	80	91	108	94	102
Betriebe mit gepachtetem Ackerland	Anzahl in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Pachtfläche	1 000 ha	7,4	7,5	9,7	9,0	16,5
Pachtentgelt	EUR/ha	116	134	158	140	137
Betriebe mit gepachtetem Dauergrünland	Anzahl in 1 000	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Pachtfläche	1 000 ha	6,2	6,6	7,5	10,0	14,2
Pachtentgelt	EUR/ha	36	41	55	53	50

1) 1/2 Jahr und älter

Noch: 1. Ausgewählte Merkmale zu den Betrieben mit ökologischem Landbau

Merkmale	Einheit	1999	2001	2003	2005	2007
Arbeitskräfte						
Arbeitskräfte insgesamt	Personen in 1 000	0,5	0,5	0,8	0,8	1,2
Arbeitsleistung	AKE in 1 000	0,3	0,3	0,4	0,5	0,7
Arbeitskräftebesatz	AKE/100 ha LF	2,1	1,9	1,7	1,9	1,7
ständige Arbeitskräfte	Personen in 1 000	0,5	0,4	0,5	0,7	1,0
Arbeitsleistung	AKE in 1 000	0,3	0,3	0,4	0,4	0,7
in Betrieben der Rechtsform						
Einzelunternehmen	Personen in 1 000	0,1	0,2	0,2	0,3	0,5
	AKE in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Personengesellschaften	Personen in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	AKE in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
juristische Personen	Personen in 1 000	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4
	AKE in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Familienarbeitskräfte	Personen in 1 000	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3
	AKE in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
familienfremde Arbeitskräfte	Personen in 1 000	0,3	0,3	0,3	0,4	0,7
	AKE in 1 000	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5
nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte	Personen in 1 000	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Arbeitsleistung	AKE in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte	Personen in 1 000	0,2	0,3	0,3	0,3	0,6
Familienarbeitskräfte	Personen in 1 000	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
familienfremde Arbeitskräfte	Personen in 1 000	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4
in Betrieben der Rechtsform						
Einzelunternehmen	Personen in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Personengesellschaften	Personen in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
juristische Personen	Personen in 1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
Ackerbaubetriebe	Anzahl in 1 000	.	.	0,0	0,1	0,1
LF	1 000 ha	.	.	6,6	7,8	11,1
Gartenbaubetriebe	Anzahl in 1 000	.	.	0,0	0,0	0,0
LF	1 000 ha	.	.	0,0	0,0	0,0
Dauerkulturbetriebe	Anzahl in 1 000	.	.	0,0	0,0	0,0
LF	1 000 ha	.	.	0,4	0,2	0,5
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	Anzahl in 1 000	.	.	0,0	0,1	0,1
LF	1 000 ha	.	.	9,6	12,1	16,1
Veredlungsbetriebe	Anzahl in 1 000	.	.	0,0	0,0	0,0
LF	1 000 ha	.	.	0,0	0,1	0,1
Pflanzenbauverbundbetriebe	Anzahl in 1 000	.	.	0,0	0,0	0,0
LF	1 000 ha	.	.	2,8	1,2	5,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	Anzahl in 1 000	.	.	0,0	0,0	0,0
LF	1 000 ha	.	.	1,5	0,2	1,9
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	Anzahl in 1 000	.	.	0,0	0,0	0,0
LF	1 000 ha	.	.	2,6	2,6	5,6

2. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Art der Bewirtschaftung (501 T)

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe					
		insgesamt		darunter			
				mit ökologischem Landbau		darunter	
						LF umgestellt	LF in Umstellung
		Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha		
1	2	3	4	5	6		
1	unter 2	308	164	9	11	10	1
2	2 - 5	1 263	4 287	16	53	48	4
3	5 - 10	645	4 636	27	200	167	23
4	10 - 20	659	9 337	38	547	450	73
5	20 - 30	245	5 960	19	457	330	107
6	30 - 50	245	9 548	12	522	471	50
7	50 - 100	299	21 908	16	1 156	1 011	44
8	100 und mehr	1 125	737 737	61	37 459	22 411	4 212
9	Insgesamt	4 789	793 577	198	40 403	24 899	4 515
	darunter						
10	100 - 200	337	48 619	17	2 395	2 115	184
11	200 - 500	360	110 404	23	7 018	5 828	1 002
12	500 - 1 000	188	138 902	10	7 169	4 712	622

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2007 nach Art der Umstellung (A 502 T)

Art der Umstellung der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)	Merkmal	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe	5 071	5 124	4 789
	LF in ha	793 538	799 422	793 577
darunter mit ökologischem Landbau	Betriebe	162	187	198
	LF in ha	23 589	24 421	40 403
LF vollständig umgestellt	Betriebe	85	98	108
	LF in ha	6 050	13 248	12 248
LF vollständig in Umstellung	Betriebe	9	14	10
	LF in ha	909	338	1 773
LF umgestellt und in Umstellung	Betriebe	14	36	53
	LF in ha	3 928	6 848	13 676
umgestellte Fläche	LF in ha	3 478	5 616	11 177
LF umgestellt und konventionell	Betriebe	36	24	13
	LF in ha	7 601	2 195	2 555
umgestellte Fläche	LF in ha	6 197	1 718	240
LF in Umstellung und konventionell	Betriebe	8	3	.
	LF in ha	3 660	127	.
Fläche in Umstellung	LF in ha	1 159	13	.
LF umgestellt und in Umstellung und konventionell	Betriebe	10	12	8
	LF in ha	1 441	1 666	4 543
umgestellte Fläche	LF in ha	1 311	615	1 234
Fläche in Umstellung	LF in ha	89	180	212

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in ökologischer Bewirtschaftung 2007 (512 T)

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in ökologischer Bewirtschaftung insgesamt		Und zwar Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung von					
				Pferden			Rindern		
		Betriebe	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	unter 2	4	61	-	-	-	-	-	-
2	2 - 5	7	21	5	15	15	.	.	.
3	5 - 10	19	153	7	27	25	.	.	.
4	10 - 20	26	271	6	33	30	21	242	179
5	20 - 30	18	292	7	80	73	14	273	205
6	30 - 50	11	302	.	.	.	9	255	199
7	50 - 100	12	496	.	.	.	12	589	454
8	100 und mehr	46	13 967	10	70	65	43	17 013	12 691
9	Insgesamt	143	15 565	39	260	240	110	18 434	13 774
	darunter								
10	100 - 200	12	984	6	35	33	10	961	715
11	200 - 500	16	3 277	4	35	32	16	3 941	2 943
12	500 - 1 000	9	3 438	-	-	-	9	4 649	3 324

Noch: 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in ökologischer Bewirtschaftung 2007 (512 T)

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar Betriebe in ökologischer Bewirtschaftung von								
		Schweinen			Schafen			Geflügel		
		Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV
		9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	unter 2	.	.	.	.	.	.	3	63	0
2	2 - 5	-	-	-	.	.	.	4	67	0
3	5 - 10	.	.	.	8	141	11	.	.	.
4	10 - 20	9	259	24	10	477	37	9	243	1
5	20 - 30	.	.	.	.	.	.	7	368	1
6	30 - 50	5	594	59	6	496	40	.	.	.
7	50 - 100	6	72	9	3	68	5	.	.	.
8	100 und mehr	15	6 537	753	10	4 280	336	4	30 533	122
9	Insgesamt	43	7 983	913	43	5 597	439	42	49 731	199
	darunter									
10	100 - 200	7	1 671	197	.	.	.	.	.	.
11	200 - 500	4	1 503	198	4	1 396	104	-	-	-
12	500 - 1 000	3	1 144	114	-	-	-	-	-	-

5. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (503 T)

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Großvieheinheiten		Arbeitskräfte		Arbeitsleistung insgesamt	
							ins-gesamt	darunter vollbe-schäftigt		
			ha	ha je Betrieb	GV	GV je 100 ha LF	Personen		AK-Einheit	AK-Einheit je 100 ha LF
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

Insgesamt

1	unter 2	308	164	0,5	39 074	23 792	1 620	934	1 183	720,2
2	2 - 5	1 263	4 287	3,4	5 160	120	2 239	138	520	12,1
3	5 - 10	645	4 636	7,2	4 032	87	1 789	207	538	11,6
4	10 - 20	659	9 337	14,2	7 352	79	1 432	198	473	5,1
5	20 - 30	245	5 960	24,3	3 716	62	580	178	271	4,5
6	30 - 50	245	9 548	39,0	7 296	76	672	223	347	3,6
7	50 - 100	299	21 908	73,3	13 739	63	979	394	546	2,5
8	100 und mehr	1 125	737 737	655,8	296 386	40	16 587	10 876	12 571	1,7
9	Insgesamt	4 789	793 577	165,7	376 755	47	25 898	13 148	16 447	2,1
	darunter									
10	100 - 200	337	48 619	144,3	20 749	43	1 640	646	892	1,8
11	200 - 500	360	110 404	306,7	41 988	38	2 467	1 050	1 413	1,3
12	500 - 1 000	188	138 902	738,8	66 439	48	2 725	2 070	2 338	1,7

darunter Betriebe mit ökologischem Landbau

13	unter 2	9	11	1,2	62	569	45	7	15	139,7
14	2 - 5	16	53	3,3	21	40	61	10	30	57,4
15	5 - 10	27	200	7,4	165	83	65	7	19	9,5
16	10 - 20	38	547	14,4	282	52	132	16	40	7,2
17	20 - 30	19	457	24,1	298	65	49	22	29	6,3
18	30 - 50	12	522	43,5	306	59	50	16	27	5,2
19	50 - 100	16	1 156	72,2	518	45	65	32	43	3,7
20	100 und mehr	61	37 459	614,1	16 099	43	685	404	480	1,3
21	Zusammen	198	40 403	204,1	17 751	44	1 152	514	683	1,7
	darunter									
22	100 - 200	17	2 395	140,9	986	41	91	28	42	1,8
23	200 - 500	23	7 018	305,1	3 329	47	104	59	75	1,1
24	500 - 1 000	10	7 169	716,9	3 810	53	102	68	81	1,1

Anteil der Betriebe mit ökologischem Landbau an den Betrieben insgesamt in %

25	unter 2	2,9	6,6	x	0,2	x	2,8	0,8	1,3	x
26	2 - 5	1,3	1,2	x	0,4	x	2,7	7,3	5,8	x
27	5 - 10	4,2	4,3	x	4,1	x	3,6	3,4	3,5	x
28	10 - 20	5,8	5,9	x	3,8	x	9,2	8,1	8,4	x
29	20 - 30	7,8	7,7	x	8,0	x	8,5	12,4	10,7	x
30	30 - 50	4,9	5,5	x	4,2	x	7,4	7,2	7,8	x
31	50 - 100	5,4	5,3	x	3,8	x	6,6	8,1	7,9	x
32	100 und mehr	5,4	5,1	x	5,4	x	4,1	3,7	3,8	x
33	Zusammen	4,1	5,1	x	4,7	x	4,5	3,9	4,2	x
	darunter									
34	100 - 200	5,0	4,9	x	4,8	x	5,6	4,3	4,7	x
35	200 - 500	6,4	6,4	x	7,9	x	4,2	5,6	5,3	x
36	500 - 1 000	5,3	5,2	x	5,7	x	3,7	3,3	3,5	x

Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Agrarstrukturerhebung 2007

Abschnitt 10: Ökologischer Landbau

		Code		
Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren nach der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 zum ökologischen Landbau? [1]		750	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
<i>Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 11</i>				
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind bereits umgestellt? [2]		751	<input type="text"/>	<input type="text"/> ha/a
Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche befinden sich gegenwärtig in Umstellung? [3]		752	<input type="text"/>	<input type="text"/> ha/a
Sind die folgenden Tierarten in die ökologische Bewirtschaftungsmethode einbezogen? [4]	Pferde	753	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Rinder	754	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Schafe	755	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Schweine	756	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2
	Geflügel	757	ja <input type="checkbox"/> 1	nein <input type="checkbox"/> 2

Agrarstrukturerhebung 2007 (S)

Seite 9

Abschnitt 10: Ökologischer Landbau

- [1] **Code 750** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 oder nachfolgender Rechtsvorschriften über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel produziert und unterliegt der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle, dann ist Code 750 mit „ja“ zu beantworten. Bei Beantwortung von Code 750 mit „ja“ sind Eintragungen bei Code 751 und/oder 752 sowie bei den Codes 753 bis 757 erforderlich.
- [2] **Code 751** Ist auf der gesamten oder auf Teilen der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Betriebes die Umstellung auf ökologischen Landbau abgeschlossen und dürfen die pflanzlichen Erzeugnisse als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet werden, dann ist diese Fläche unter Code 751 einzutragen. In Umstellung befindliche Flächen sind unter Code 752 einzutragen.
- [3] **Code 752** Befinden sich die gesamte Fläche oder Teilflächen des landwirtschaftlichen Betriebes in Umstellung, dann sind diese unter Code 752 anzugeben. Der Umstellungszeitraum beträgt zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen und drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als Ökoprodukt vermarktet werden.
- [4] **Code 753 bis 757** Werden im landwirtschaftlichen Betrieb eine oder mehrere Tierarten in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen, sind die entsprechenden Codes 753 bis 757 mit „ja“ anzukreuzen. Befindet sich die Tierhaltung in Umstellung, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten ebenfalls als bereits umgestellt.

